



seit 1558

Studierendenrat

öffentliches Protokoll der Sitzung des Studierendenrates am 29.05.2018

Vorstand

Scania S. Steger
Marcus D.D. Đào
Felix Graf

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Marcus D.D. Đào, Felix Graf, Margarita Kravchenko, Jonas Krüger, Benjamin Kintzel, Lilly Krahrer, Christopher R. Lenk, Falk Matthies, Felix Neubauer, Michel Pannier, Konstantin Petry, Josephine Petzold, Wilhelmina Randel, Katharina Regneri, Gero Reich, Johannes Säuberlich, Michael Siegmann, Scania Steger, Jasper Steingrüber, Cosmas Tanzer, Sebastian Wenig,
entschuldigte MdStuRa:	Kevin Bayer, Christopher R. Lenk,
ruhende Mandate:	
unentschuldigte MdStuRa:	Nicole Griesbach, Shadi Hermann, Leon Conrad, Selina Dürrbeck, Jana Feustel, Katharina Klaus, Fritz Arthur Kramer, Judith Prüger, Florian Rappen, Amir Tolba, Jordi Ziour
beratende Mitglieder:	Luisa Becker, Gerrit Huchtemann,
Gäste:	Johanna Hellfeld, Carsten Hölbing, Marcel Horstmann, Markus Laipe, Join Böhmer, Bianca Fiedler
Sitzungsleitung:	Gerrit Huchtemann
Protokollant:	Scania Steger
Sitzungsort:	SR 113, Carl-Zeiss-Straße 3, Jena

Sitzungsmaterial zu dem Protokoll: https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/17-18/2018-05-29_Sitzungsmaterial.pdf

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18: 17 Uhr

TOP 1 * 2. Lesung und Beschluss: Kennzeichnung von Kooperationen

Antragstext:

Um in Zukunft unberechtigte Forderungen von Dritten auf Grund von unklarer Kennzeichnung von Veranstaltungen zu vermeiden, soll mit dieser Satzungsänderung Klarheit geschaffen werden.

In Zukunft sollen Kooperationen nur eingegangen werden, wenn auf allen Werbematerialien und Online-Auftritten klargestellt wird, wer Veranstalter und wer Unterstützer ist. So können Studierenden, die eventuell Karten oder Essen und Getränke kaufen auch nachvollziehen, an wen die Umsätze gehen. Wenn es zu Forderungen von Dritten kommt, können diese, an Hand der Materialien, genau nachvollziehen an wen sie sich wenden sollen.

Unterstützt eine Unterstruktur des StuRa etwa eine Party, so darf die Unterstruktur nur das Inventar der Studierendenschaft nutzen, wenn auch eine nachvollziehbare Kennzeichnung der Kooperation sichergestellt werden kann. Verstößt die Unterstruktur gegen die Satzung, so ist die Aussetzung der Verfügungsberechtigung möglich.

StuRa-Sitzung am 17.04.18:

ÄA-01 von Florian Rappen

:"Die Regelung tritt mit ihrer Verkündung, aber frühestens ab 01. Oktober 2018 in Kraft."

Wurde von Scania S. Steger übernommen.

StuRa-Sitzung am 22.05.18:

ÄA-02 von Scania Steger

A, Der StuRa beschließt, die Finanzordnung wie folgt zu ändern:

Füge ein: §23a in die Finanzordnung:

§23a Kennzeichnung von Kooperationen

(1) Bei Kooperationen, Unterstützung oder der gemeinsamen Durchführung von Veranstaltungen mit anderen Vereinen, Unternehmen oder Organisationen sind der Studierendenrat, Fachschaftsräte und Referate, verpflichtet, sicherzustellen, dass auf allen Werbematerialien und Online-Auftritten zur gemeinschaftlichen Veranstaltung die Art der Unterstützung nachvollziehbar gekennzeichnet ist.

Kann die nachvollziehbare Kennzeichnung nicht sichergestellt werden, so ist von der Kooperation, Unterstützung oder gemeinsamen Durchführung einer Veranstaltung abzusehen.

(2) Verstößt ein Fachschaftsrat oder ein Referat gegen §23a Absatz 1 dieser Ordnung so erfolgt eine Sanktionierung durch folgende

Regelungen:

a. Dem Vorstand und (auf Antrag des Vorstands oder bei Anzweiflung des jeweiligen Beschlusses des Vorstands) dem Studierendenrat, fallen die abschließende Entscheidung über die Verwendung jeglicher Mittel des jeweiligen Haushaltstitel des Fachschaftsrates zu. Die Bewirtschaftung der ausgewiesenen Mittel durch den Fachschaftsrat nach § 39 Absatz 5 der Satzung bleibt erhalten.

b. Die Berechtigungen nach §18 Absatz 3 dieser Satzung werden für Referentinnen und Chefredakteurinnen ausgesetzt. Dem Studierendenrat fällt die alleinige Entscheidung über die Verwendung jeglicher Mittel des jeweiligen Haushaltstitel des/der betroffenen Referenten/der/der betroffenen Chefredakteurin/nen zu.

(3) Ein Verstoß und die entsprechende Sanktionierung gegen §23a Absatz 1 der Finanzordnung wird durch Beschluss des Studierendenrates festgestellt.

(4) Der Studierendenrat kann eine Sanktionierung nach §23a Absatz 2 a oder b durch Beschluss beenden. Die betroffene Unterstruktur ist aufgefordert binnen sechs Monaten nach Feststellung des Verstoßes nach §23a Absatz 2 dieser Ordnung einen Antrag auf Beendigung der Sanktionierung zu stellen.

B, Der StuRa beschließt die Geschäftsordnung wie folgt zu ändern:

Füge ein: §15a in die Geschäftsordnung:

Ein Antrag zur Feststellung des Verstoßes gegen §23a Absatz 2 der Finanzordnung erfüllt stets die Voraussetzung eines dringlichen Antrages und kann nach Ablauf der Fristen nach § 23a Finanzordnung Absatz 1, 2, 3 und 4 bis zur Feststellung der Tagesordnung durch den Studierendenrat eingebracht werden.

C, Der Vorstand wird gebeten alle Fachschaftsrate und Referate unverzüglich über die Änderung der Geschäftsordnung und daraus entstehenden Konsequenzen in Kenntnis zu setzen.

Die Regelung tritt mit ihrer Verkündung, aber frühestens ab 01. Oktober 2018 in Kraft.

Wurde von Scania S. Steger übernommen.

Beschlusstext:

A, Der StuRa beschließt, die Finanzordnung wie folgt zu ändern:

Füge ein: §23a in die Finanzordnung:

§23a Kennzeichnung von Kooperationen

(1) Bei Kooperationen, Unterstützung oder der gemeinsamen Durchführung von Veranstaltungen mit anderen Vereinen, Unternehmen oder Organisationen sind der Studierendenrat, Fachschaftsrate und Referate, verpflichtet, sicherzustellen, dass auf allen Werbematerialien und Online-Auftritten zur gemeinschaftlichen Veranstaltung die Art der Unterstützung nachvollziehbar gekennzeichnet ist.

Kann die nachvollziehbare Kennzeichnung nicht sichergestellt werden, so ist von der Kooperation, Unterstützung oder gemeinsamen Durchführung einer Veranstaltung abzusehen.

(2) Verstößt ein Fachschaftsrat oder ein Referat gegen §23a Absatz 1 dieser Ordnung so erfolgt eine Sanktionierung durch folgende Regelungen:

a. Dem Vorstand und (auf Antrag des Vorstands oder bei Anzweiflung des jeweiligen Beschlusses des Vorstands) dem Studierendenrat, fallen die abschließende Entscheidung über die Verwendung jeglicher Mittel des jeweiligen Haushaltstitel des Fachschaftsrates zu. Die Bewirtschaftung der ausgewiesenen Mittel durch den Fachschaftsrat nach § 39 Absatz 5 der Satzung bleibt erhalten.

b. Die Berechtigungen nach §18 Absatz 3 dieser Satzung werden für Referentinnen und Chefredakteurinnen ausgesetzt. Dem Studierendenrat fällt die alleinige Entscheidung über die Verwendung jeglicher Mittel des jeweiligen Haushaltstitel des/der betroffenen Referenten/der/der betroffenen Chefredakteurin/nen zu.

(3) Ein Verstoß und die entsprechende Sanktionierung gegen §23a Absatz 1 der Finanzordnung wird durch Beschluss des Studierendenrates festgestellt.

(4) Der Studierendenrat kann eine Sanktionierung nach §23a Absatz 2 a oder b durch Beschluss beenden. Die betroffene Unterstruktur ist aufgefordert binnen sechs Monaten nach Feststellung des Verstoßes nach §23a Absatz 2 dieser Ordnung einen Antrag auf Beendigung der Sanktionierung zu stellen.

B, Der StuRa beschließt die Geschäftsordnung wie folgt zu ändern:

Füge ein: §15a in die Geschäftsordnung:

Ein Antrag zur Feststellung des Verstoßes gegen §23a Absatz 2 der Finanzordnung erfüllt stets die Voraussetzung eines dringlichen Antrages und kann nach Ablauf der Fristen nach § 23a Finanzordnung Absatz 1, 2, 3 und 4 bis zur Feststellung der Tagesordnung durch den Studierendenrat eingebracht werden.

C, Der Vorstand wird gebeten alle Fachschaftsrate und Referate unverzüglich über die Änderung der Geschäftsordnung und daraus entstehenden Konsequenzen in Kenntnis zu setzen. Die Regelung tritt mit ihrer Verkündung, aber frühestens ab 01. Oktober 2018 in Kraft.

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 1:

10 / 05 / 00

– angenommen

TOP 2 Berichte

Johannes Struzek: Bericht AG Semesterticket

Liebe StuRa-Mitglieder,

am 23. Mai hat unserer reguläres Quartaltreffen mit dem Jenaer Nahverkehr stattgefunden. Dabei ging es um Preismaßnahmen, die Nahverkehrsentwicklung bzw. den Nahverkehrsplan und die mögliche Anbindung des Inselplatz-Campus an das Bus- und Straßenbahnnetz.

Preismaßnahmen:

Am 1. April 2018 wurde der Preis des Schüler*innenmonatstickets wie geplant angepasst. Damit rechtfertigt sich die Anpassung des Semestertickets (für den JNV) zum nächsten Semester, welche auch vertraglich bereits fixiert wurde. Die nächste Preismaßnahme findet voraussichtlich am 1. August 2019 statt und wird Auswirkungen auf die Fortschreibung des Semestertickets ab dem 1. Oktober 2019 haben.

Nahverkehrsentwicklung und Nahverkehrsplan:

- Bus nach Isserstedt: Der Bus nach Isserstedt wird häufiger fahren. Damit werden die (zehn) Studierendenwohnungen in der ehemaligen Gaststätte Carl August und die auch von vereinzelt Studierenden bewohnten Wohnungen in Isserstedt und Cospeda besser angebunden.

- Straßenbahnausbau Richtung Himmelreich: Für den Ausbau der Straßenbahn in Nord liegt eine Förderzusage vor. Daher wird am 23. Juli mit dem zweigleisigen Ausbau des bestehenden Streckennetzes begonnen. Dabei wird auch die Haltestelle am Kaufland ausgebaut, welche bei einer zukünftigen Verdichtung des Straßenbahnnetzes teilweise als Endhaltepunkt dient. In Folge dessen wird es einen Schienenersatzverkehr (SEV) für die Bauzeit von zwei Jahren geben.

Hierzu sollten die Studierenden im Juli bei konkreten Fahrplänen des SEVs informiert werden.

- Entwicklung des Nahverkehrsplans: Der aktuelle Nahverkehrsplan der Stadt für 2014 bis 2018 hat kein Ablaufdatum und wird aktuell erstmal fortgesetzt. Entwicklungen des Nahverkehrs werden weniger langfristig geplant werden. Dabei besteht seitens des Nahverkehrs eine Ausweitung der Straßenbahn in die Fuchslöcher an. Besonders durch die damit mögliche Ausweitung studentischer Wohngebiete in Ost können Studierende profitieren. Hier sollte kommunalpolitisch auf die Nutzung bebaubarer Flächen durch eine Bebauung in kompakter Bauweise hingewirkt werden.

Inselplatz-Campus:

Der Nahverkehr überlegt aktuell wie der Inselplatz-Campus angemessen an das Straßenbahn- und Busnetz angebunden werden kann. Als eine Überlegung steht im Raum die Busse vom Beutenberg-Campus, Ernst-Abbe-Hochschule und Westbahnhof zum neuem Campus (Haltestelle Universität) zu verlängern und dort mit der Straßenbahn zu synchronisieren. Dies führt zu einer zentralen Umsteigestelle am neuen Campus und eine bestmögliche Anbindung. Diese Möglichkeit sollte im StuRa gemeinsam mit den betroffenen Fachschaften (Bio-Informatik, Informatik, Mathematik und Psychologie) diskutiert werden. Aktuell kann durch Stellungnahmen gegenüber dem Nahverkehr und der Stadt (ggf. über Studierendenbeirat) noch Einfluss genommen werden.

Liebe Grüße Johannes für die AG Semestersticket

Berichte aus dem Vorstand

Marcus D. Dao: TVL-Umstellung: Wir sind an der TVL Aufgabe dran. Eine Schulung mit der GEW ist wieder in Planung um die Qualität der Arbeitsvorgangsbeschreibungen sicher zu stellen. Wenn alle AVBs vorhanden sind, findet die Eingruppierung beim Personaldezernat statt. Entgangene TVL-Bezahlungen werden durch Ausgleichszahlungen geregelt werden müssen, da das ThürHG bereits in Kraft getreten ist.

Scania Sofie Steger:

Hochschulinformationstag: Der StuRa-Stand war wenig besucht. Dank geht an Gerrit, Jonas, Sebastian und Scania, die mitgeholfen haben. Der Tag lief reibungslos ab, es ist jedoch in Frage zu stellen, ob in Zukunft eine Vertretung des Studierendenrats auf den HIT von Nöten ist.

Markt der Möglichkeiten: Die Raumverwaltung und zentrale Studienberatung brauchen dringend eine Rückmeldung wann der Markt der Möglichkeiten stattfinden soll. Er kann dieses Jahr leider nicht am letzten Freitag der vorlesungsfreien Zeit stattfinden, es muss ein Alternativtermin gefunden werden. Dieser Alternativtermin muss zeitnah mitgeteilt werden, damit der Termin auf allen Informationsmaterialien gedruckt werden kann.

Über den Markt der Möglichkeiten:

Beim MdM bietet der StuRa kurz vor Vorlesungsbeginn allen studentischen (Hochschul-)Gruppen, Vereinen und Projekten die Möglichkeit, sich und ihre Arbeit den neuen Studierenden vorzustellen. Gleichzeitig können sich Erstsemester über das vielfältige Engagement in Jena informieren und sich bei Interesse direkt beteiligen.

Organisationsaufgaben sind, unter anderem:

- Koordination der Anmeldung der Hochschulgruppen, Vereine und Projekte
- Kommunikation mit der Universität: Raumbuchung, Raumverwaltung, Tische, Stellwände organisieren
- Standplanung, Stände betreuen

- Am MdM: Auf- und Abbau

Bewerbungen und Ausschreibungen: Es gab vier Bewerbungen als Referatsleitung. Weitere Rückmeldung auf die Ausschreibungen sind erwünscht.

Presseerklärung Verkehrsberuhigung Löbdergraben: Die Pressemitteilung wird verlesen. Kritik kann an den Vorstand des Studierendenrats gerichtet werden.

Pressemitteilung:

Studierendenvertretung unterstützt Beruhigung des Löbdergrabens

Der Studierendenrat unterstützt den Einwohnerantrag zur Verkehrsberuhigung des Löbdergrabens. Eine Verkehrsberuhigung rund um den Inselplatz, auf dem ein neuer Universitätscampus entstehen wird, kommt den studentischen Interessen entgegen. Insbesondere der Radverkehr sollte erhalten bleiben und gefördert werden.

Der Studierendenrat beschloss den Einwohnerantrag zur Verkehrsberuhigung des Löbdergrabens zu unterstützen. Unterschrieben werden kann der Einwohnerantrag ab sofort auch im Büro des Studierendenrates in der Carl-Zeiss-Straße 3 und im Café Haus auf der Mauer am Johannisplatz 26.

Ziel ist dabei eine sichere Erreichbarkeit der Universitätsgebäude zu Fuß, eine hohe Aufenthaltsqualität für die Studierenden und eine Verbesserung des Durchgangs für den Radverkehr. Eine reine Reduktion der Verkehrsströme sieht die Studierendenvertretung kritisch: „Eine solche Maßnahme ist nicht weitreichend genug.“ sagt Marcus D. D. Dao vom Vorstand des Studierendenrats.

„Besonders der Radverkehr ist für die Studierenden von hoher Bedeutung.“ sagt Scania Sofie Steger, ebenfalls vom Vorstand des Studierendenrats. So soll der Radverkehr im verkehrsberuhigten Bereich ausdrücklich erhalten bleiben und gefördert werden. Für die zukünftige Gestaltung des Stadtraumes setzt die studentische Vertretung weiterhin auf eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen Studierendenschaft, Universität und Stadt.

Für Nachfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Gerrit Huchtemann: Nächsten Freitag von 14-16 findet ein Treffen der Referate im Konferenzraum des Studierendenrates statt.

Carsten Hölbing: Anfrage an den Vorstand zur Email an die FSRe und Referate betreffend die DSGVO.

Felix Graf erklärt den Zweck des Inhalts der Email.

GO-Antrag von Marcus D. D. Dao: Beendigung des Tagesordnungspunktes

Gegenrede von Felix Graf: Es werden nur noch 3-4 Minuten gebraucht.

Abstimmung: 12 / 2 / 2 - angenommen

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Von 33 gewählten StuRa-Mitgliedern sind 17 anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig

vorläufige Tagesordnung:

- TOP 1 * 2. Lesung und Beschluss: Kennzeichnung von Kooperationen
- TOP 2 Berichte
- TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 4 Diskussion und Beschluss: Urabstimmung Semesterticket
- TOP 5 Diskussion und Beschluss: Benennung Datenschutzbeauftragter
- TOP 6 Diskussion und Beschluss: Monatsschließfächer
- TOP 7 Diskussion und Beschluss: Verbesserung persönliche Einschreibung DaF
- TOP 8 Diskussion und Beschluss: Einrichtung einer Sozialberatung
- TOP 9 2. Lesung und Beschluss: Änderung FinO § 10 Abs. 8 FinO
- TOP 10 Diskussion und Beschluss: Ko-Finanzierung der Sommeruni "Kritische Psychologie"
- TOP 11 Diskussion und Beschluss: Bekenntnis zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung der BRD
- TOP 12 Sonstiges

- * Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.
- ** Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden

Änderungsanträge:

GO-Antrag von **Jonas Krüger**: Tagesordnungspunkt 9 soll vertagt werden.
Keine Gegenrede.

Damit ist TOP 9 vertagt.

GO Antrag von **Jonas Krüger**: Sofortige Abstimmung der Tagesordnung.

Gegenrede von **Falk Mathies**: Es besteht noch Redebedarf.

Abstimmung: 6 / 7 / 4 - abgelehnt

GO Antrag von **Gero Reich**: Vertagung TOP 6-11.

Gegenrede von **Gerrit Huchtemann**: Die Punkte sind unkompliziert und können einfach abgearbeitet werden.

Abstimmung: 7 / 5 / 5 - angenommen

Damit sind die Tagesordnungspunkte 6-11 sind vertagt.

beschlossene Tagesordnung:

- TOP 1 * 2. Lesung und Beschluss: Kennzeichnung von Kooperationen
- TOP 2 Berichte
- TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 4 Diskussion und Beschluss: Urabstimmung Semesterticket
- TOP 5 Diskussion und Beschluss: Benennung Datenschutzbeauftragter
- TOP 6 Sonstiges

Abstimmung über die Tagesordnung:

12 / 02 / 03

-angenommen

TOP 4 Diskussion und Beschluss: Urabstimmung Semesterticket

Antragstext:

Liebe (beratenden) StuRa-Mitglieder,
liebe Interessierte,

ich beantrage hiermit, dass der StuRa der FSU die Ausrichtung einer Urabstimmung an der Friedrich-Schiller-Universität Jena zur Zukunft des Semesterticketbausteins „Regionalbahn“ zum schnellstmöglichen Zeitpunkt beschließt. Es ist zu prüfen, ob die Urabstimmung gleichzeitig mit den Gremienwahlen stattfinden kann. Eine ausführliche Begründung würde ich gerne mündlich liefern. Insbesondere werde ich euch erläutern, warum alle Delegierten der KTS sich für dieses Angebot entschieden haben. Ich bitte deshalb darum, den TOP nach 20:15 Uhr zu behandeln, da ich bis 20:00 Uhr an einem Seminar teilnehmen muss.

[Ich bitte für den verspäteten Antrag ausdrücklich um Entschuldigung. Da die außerordentliche Sitzung der KTS zur Zukunft des Regionalbahntickets erst gestern stattgefunden hat, war eine vorherige Beantragung leider nicht möglich.]

Der StuRa der FSU Jena möge beschließen:

Der Studierendenrat der FSU Jena beschließt die Durchführung einer Urabstimmung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Der Studierendenrat informiert die Studierendenschaft im Rahmen seiner Möglichkeiten über den aktuellen Stand der Semesterticketverhandlungen, das pro und contra des nun vorliegenden Angebotes und die Aussichten auf die kommenden Semester, wenn das Angebot durch die Studierenden mehrheitlich angenommen, oder abgelehnt wird. Der Studierendenrat prüft die Durchführung der Urabstimmung zur Onlinewahl der studentischen Gremien und beauftragt den Wahlvorstand des Studierendenrates der FSU mit der Planung, Durchführung und Auswertung der Urabstimmung.

Der Abstimmungstext zur Urabstimmung lautet:

„Stimmst du der Preissteigerung des Bahnsemestertickets um 30,79 % auf 66,57 EUR pro Semester zum Sommersemester 2019 bis zum Wintersemester 2020/2021 zu?“

Erklärung Jonas Krüger: Ich stelle mich bereit die Urabstimmung zu leiten.

Erklärung Lilly Krahnert: Ich würde Jonas dabei unterstützen.

GO-Antrag von Felix Graf: Sofortige Abstimmung der Änderungsanträge.
Keine Gegenrede.

ÄA-01 von Johannes Struzek

„Ersetze den Abstimmungstext der Urabstimmung durch: „Stimmst du der Preissteigerung des Bahn-Semestertickets um 30,79% auf 66,57 € je Semester mit einer Preisbindung von Sommersemester 2019 bis einschließlich Wintersemester 2020/2021 zu?““

ÄA-01_01 von Felix Graf

Ersetze: Stimmst du einer Preissteigerung von aktuell 50,90€ auf 66,57€ ab dem Sommersemester 2019 zu? Der neue Preis wird bis zum Wintersemester 2020/21 gelten.

ÄA-02 von Falk Matthies

„Füge ein „von 50,88€“ nach „30,79%“ und streiche „je Semester““
Änderung zu 02: ersetze durch 50,90€

Abstimmung über ÄA-01-01: 8 / 1 / 4 – angenommen

Abstimmung über ÄA-01: 14/1/0 - angenommen.

Abstimmung über ÄA-02:

→ **Abstimmung nicht nötig, da der weitreichendere Antrag angenommen wurde**

GO-Antrag von Felix Graf: Unterbrechung des TOPs und vorziehen von TOP 5.

Keine Gegenrede.

Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Es wird zu TOP 5 übergegangen.

TOP 5 Diskussion und Beschluss: Benennung Datenschutzbeauftragter

Antragstext:

Lieber Studierenderrat,
im Zuge der Anpassung an die DSGVO war es, nach Auskunft des Rechtsamtes, nötig, einen Datenschutzbeauftragten zu benennen. Da die nächste StuRa-Sitzung erst nach dem in Kraft treten der DSGVO stattfinden kann, haben wir uns entschieden, es auf der Vorstandssitzung am 24.05.18 vorläufig zu beschließen. Im Sinne des §15 Abs 2 der GO bitten wir den StuRa um eine Bestätigung dieses vorläufigen Beschlusses.

GO-Antrag von Cosmas Tanzer: Rückkehr zu TOP 4.

Gegenrede von Lilly Krahnert: Dauert 2 Minuten, warum nicht einfach machen.

Abstimmung: 7 / 7 / 3 - abgelehnt

GO-Antrag von Jonas Krüger: sofortige Abstimmung TOP 5

Keine Gegenrede.

GO-Antrag angenommen.

Beschlusstext:

Der StuRa benennt Christopher Johne als Datenschutzbeauftragten des Studierenderrates

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 5:

17 / 0 / 0

– angenommen

Rückkehr zu TOP 4:

Beschlusstext:

Der Studierenderrat der FSU Jena beschließt die Durchführung einer Urabstimmung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Der Studierenderrat informiert die Studierendenschaft im Rahmen seiner Möglichkeiten über den aktuellen Stand der Semesterticketverhandlungen, das pro und contra des nun vorliegenden Angebotes und die Aussichten auf die kommenden Semester, wenn das Angebot durch die Studierenden mehrheitlich angenommen, oder abgelehnt wird. Der Studierenderrat prüft die Durchführung der Urabstimmung zur Onlinewahl der studentischen Gremien und beauftragt den Wahlvorstand des Studierenderrates der FSU mit der Planung, Durchführung und Auswertung der Urabstimmung.

Der Abstimmungstext zur Urabstimmung lautet:

Stimmst du einer Preissteigerung von aktuell 50,90€ auf 66,57€ ab dem Sommersemester 2019 zu? Der neue Preis wird bis zum Wintersemester 2020/21 gelten.

Im Sinne §20 Abs. 2 der GO des Studierenderrates werden als Abstimmungsleiter Jonas Krüger, als BeisitzerInnen Lilly Krahnert und Gero Reich benannt.

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 4:

17 / 0 / 0

– angenommen

TOP 5 Sonstiges

Marcus D.D. Đào bedankt sich bei den Mitgliedern, die die Urabstimmung durchführen werden. **Falk Matthies** wünscht sich gute Informationsveranstaltungen für die Studierenden. **Marcus D.D. Đào** ermuntert alle Mitglieder sich zu beteiligen und Leute zu informieren.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 19:28 Uhr.

Protokoll

Sitzungsleitung